

Zeitschrift: SuchtMagazin
Herausgeber: Infodrog
Band: 41 (2015)
Heft: 5

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

info
Das Schweizer Suchtportal
set

www.infoset.ch

**DAS SUCHTMAGAZIN
FINDEN SIE AUCH AUF**

www.facebook.com/suchtmagazin



ODER



www.twitter.com/suchtmagazin

«Abhängigkeitserkrankungen: Zwischen Stigma und neurobiologischen Erklärungsmodellen»

atf | alkoholismus
therapieforschung
schweiz

10. atf-Fachtagung am 12. November 2015 im Kunsthaus Zürich (Vortragssaal)

Bevölkerungsrepräsentative Umfragen zeigen, dass Personen mit einer Alkohol- und Drogenabhängigkeit stärker von Stigmatisierung und negativen Einstellungen betroffen sind als Personen mit anderen psychiatrischen Erkrankungen. Es gibt auch Hinweise, dass Personen, die selbst in der Krankenversorgung tätig sind, Patienten mit einer Alkohol- und Drogenabhängigkeit tendenziell negativer bewerten als andere Patienten.

Im Rahmen der Tagung werden Stigmatisierungstendenzen gegenüber Personen mit Abhängigkeitserkrankungen thematisiert und vor dem Hintergrund neurobiologischer Modelle und epidemiologischer Studien diskutiert. Internationale Referenten aus unterschiedlichen Bereichen der Stigma- und Suchtforschung beleuchten dieses brisante Thema aus unterschiedlichen Perspektiven.

Es referieren:

Dr. Evelien Brouwers | **Stigmatisierung von Menschen mit Substanz-Gebrauchsstörungen**
Dozentin, Universität Tilburg (Niederlande)

Prof. Dr. Michael Soyka | **Psychoneurobiologische Grundlagen und aktuelle Ergebnisse der Therapieforschung**
Ärztlicher Direktor, Privatklinik Meiringen

Prof. Dr. Ludwig Kraus | **Implikationen unterschiedlicher Konzepte substanzbezogener Störungen: Konsumindikatoren vs. Diagnosen**
Wissenschaftlicher Leiter, Institut für Therapieforschung München

Prof. Dr. Jens Reimer | **Sucht im Abseits von Neurobiologie**
Direktor, Zentrum für Interdisziplinäre Suchtforschung, Universität Hamburg

Tagesmoderation: Dr. Nicola von Lutterotti, Journalistin, Zürich

Anmeldung | Jetzt online unter www.atf-schweiz.ch oder per E-Mail an: fachtagung@forel-klinik.ch
Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt. Die Anmeldungen werden aufgrund des Eingangsdatums berücksichtigt.

Anmeldeschluss | 31. Oktober 2015 **Kosten** | CHF 160.– (inkl. Lunch und Pausenverpflegungen)

Credits | SGIM/SGAM 4.5, SGPP 4, SBAP eff. Fortbildungszeit

Weitere Informationen und das Detailprogramm finden Sie unter www.forel-klinik.ch/atf oder www.atf-schweiz.ch.
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Sekretariat der Forel Klinik: +41 (0)52 369 11 11

**Spezialgäste:
OHNE ROLF –
Erlesene Komik**

forel
KLINIK

südhang